



Ausschreibung für die Ausbildung 2026

Ausbildung zur Veterinärchirurgie-Assistentin (VCA)

Was bietet die Ausbildung VCA

Die Ausbildung zur Veterinärchirurgie-Assistentin (VCA) basiert auf dem Reglement Weiterbildung der TPA (WTPA) und dem Bedürfnis nach umfassender Weiterbildung von TPAs nach der Ausbildung. Diese sollen befähigt werden, im Bereich der Kleintierchirurgie deutlichen Mehrwert für sich und ihre Praxis zu schaffen. Die Lerninhalte orientieren sich an den Ausbildungszielen der TPA Schulen und erweitern diese soweit, dass eine VCA selbständig Teile einer chirurgischen Behandlung übernehmen oder qualitative hochstehende Hilfestellung an die Tierärzte geben kann.

Die Ausbildung basiert auf 4 Zweitagesmodulen (Freitag und Samstag, jeweils 0900 – ca. 1700 Uhr), welche über das Kalenderjahr verteilt in Lyssach bei der Firma Covetrus, in Zug und Zofingen durch die Firma Streuli Tiergesundheit unterstützt werden. Die Ausbildung wird mit einer Prüfung im Modul 5 abgeschlossen. Die Gesamtverantwortung liegt bei der Daniel Koch Kleintierchirurgie AG. Die Kursinstruktoren sind erfahrene Kleintierchirurgen. Je nach Anmeldestand und Instruktoreneinsatz können bis zu 20 Teilnehmerinnen aufgenommen werden.

Die Ausbildung teilt sich abwechslungsweise in praktische und theoretische Teile. Hausaufgaben und Fallberichte fördern und unterstützen das Lernen. Selbständiges Erarbeiten von Lerninhalten wird erwartet, ebenso die Bereitschaft der Tierarztpraxen, für die Teilnehmenden an dieser Ausbildung Zeit und Material bereit zu stellen.

Was sind die Lernziele

Uebergeordnete Ziele sind das Erweitern des eigenen Wissens am Patienten, am Chirurgiematerial und für sich selber; das Schaffen von Mehrwert für Tierarztpraxen und die Entlastung der TierärztlIn.

Detailziele:

1. TPA legen Subkutis- und Hautnaht nach den Regeln der tierärztlichen Kunst an
2. TPA können Bauchwandnähte und Wunddrainagen unter der Verantwortung einer TA anlegen
3. TPA kennen alle wichtigen Instrumente für die Kleintierchirurgie
4. TPA können selbständig alle häufig anzuwendenden Schlingen und Verbände korrekt anlegen
5. TPA schlagen den TA effiziente Behandlungspläne für die Wundbehandlung vor

6. TPA versorgen Wunden initial selbständig, beurteilen den Heilungsverlauf und besprechen das weitere Vorgehen mit den TA
7. TPA erreichen durch eine professionelle Operations- und Praxisassistenten eine effiziente Aufgabenbewältigung, verkürzen die Anästhesiedauer und reduzieren das Infektionsrisiko
8. TPA setzen selbständig Harnröhrensonden und andere häufig gebrauchte Zugänge zum Hunde- und Katzenkörper
9. TPA können selbständig die Regeln der Desinfektion und Sterilisation an Patient, Behandler und Material resp. Instrumenten anwenden
10. TPA können selbständig optimal auswertbare Röntgenaufnahmen von Gliedmassen, Axialskelett und Rumpf anfertigen
11. TPA können den TA bei der Ganganalyse und der orthopädischen Untersuchung assistieren und Hilfe anbieten
12. TPA dokumentieren den Verlauf und die Ergebnisse Untersuchung eines Patienten mit chirurgischen Problemen resp. einer Operation
13. TPA kennen die wichtigsten Erkrankungen und Verletzungen in den Bereich Weichteilchirurgie und Orthopädie

Wer kann sich für die Ausbildung VCA anmelden

Voraussetzungen für die Anmeldung sind:

- a) Diplomierte TPA mit eidgenössischem oder einem anderen in der Schweiz anerkannten Diplom als TPA
- b) Personen, welche die Bestimmungen unter a) nicht erfüllen, müssen einen Nachweis über 3 Jahre Berufstätigkeit (keine Lehre) mit entsprechenden Zeugnissen nachweisen.

Wie läuft die Prüfung ab

Voraussetzung zur Prüfungszulassung ist die Teilnahme an allen vier Modulen und das Erfüllen aller 3 Hausaufgaben. Die Prüfung besteht aus 4 Teilen (praktische Zwischenprüfung im Modul 3, Fallbericht, praktische Prüfung und Multiple Choice Prüfung im Modul 5). Es werden die oben genannten Ziele geprüft. Die Details der Prüfung regelt die Ausführungsbestimmungen für die Prüfung, welche im Ausbildungsgang VCA vorgestellt werden. Erfolgreiche Absolventinnen erhalten ein Diplom GST.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Anmeldung: Die Reihenfolge der Anmeldung richtet sich nach dem Posteingang der Datenübermittlung. Anmeldungen ohne komplette Ueberweisung des Kursgeldes per 31.12. des Vorjahres scheiden aus. Ausnahmefälle zur Ratenzahlung beurteilt die Kommission VCA. Nichterscheinen zu Modulen oder Abbruch des Kurses berechtigen nicht zur Rückerstattung des Kursgeldes. Gegen Vorweisung eines ärztlichen Zeugnisses kann das verpasste Modul 1 Jahr später nachgeholt werden.

Versicherung: Die Versicherung ist Sache der Teilnehmerin. Die Organisatoren lehnen jede Haftung für Unfälle, Beschädigung von Material ab.

Stornierungsbedingungen:

Bis 3 Monate vor Kursbeginn: Bearbeitungsgebühr 200.-

Bis 2 Monate vor Kursbeginn: 50 % Rückerstattung oder Ersatz durch andere Teilnehmerin plus 200.- Bearbeitungsgebühr

Bis 1 Monat vor Kursbeginn: 25 % Rückerstattung oder Ersatz durch andere Teilnehmerin plus 200.- Bearbeitungsgebühr

Weniger als 1 Monat vor Kursbeginn: 0 % Rückerstattung oder Ersatz durch andere Teilnehmerin plus 200.- Bearbeitungsgebühr

Kontakt

Daniel Koch, Grabenstrasse 25, 8253 Diessenhofen

daniel.koch@dkoch.ch

079 576 47 55 (nur in Ausnahmefällen)

(im Text wird die weibliche Form verwendet – sie gilt auch für die anderen Geschlechter)

Kursorganisation für das Jahr 2026

Modul 1:

10./11.4. 2026, Lyssach, Covetrus
Daniel Koch, Reserve David Senn

Modul 2:

8./9.5.2026, Hofmärcht, Baar
Daniel Koch, Reserve Daniel Zulauf

Modul 3:

4.9.2026, Lyssach
Sandra Schallberger, Reserve Simone Niederhäuser, Prüfung Gregor Schmid
5.9.2026, Zofingen
Simone Niederhäuser, Reserve Sandra Schallberger

Modul 4:

30./31.10.26, Lyssach
Elisa Dayer (Tag 7 und 8) und Daniel Koch (Tag 7)

Modul 5:

27.11.2026, Prüfung in Lyssach
Daniel Koch und Gregor Schmid

Kurskosten:

CHF 5000.- (inkl Prüfung; inkl Mittags- und Pausenverpflegung)

Anmeldung:

siehe hier: <https://dkoch.ch/ausbildung-tpa>

Anmeldeschluss: 31.12.25

Eingang des Kursgeldes bis: 31.12.25 (Zahlinformation wird zugestellt)